



## Jahresbericht des TC-Obmannes 2013

Anfang des Jahres erlebten wir einen grossen Zulauf an Welpen, wir hatten über Monate jeweils ca. 12 Welpen pro Woche auf dem Platz, die meisten wechselten dann auch in die JHK.

Zudem erhielten wir auch viele direkte Anmeldungen für die Junghunde- und Erziehungskurse. So sahen wir uns gezwungen den Erziehungskurs von Anfangs März dreifach durchzuführen. Durch einige Abgänge konnten dann zwei Kurse zusammengelegt werden. Die ersten Monate waren dementsprechend im Welpen-, JHK- und EZK-Bereich sehr intensiv.

Seit einiger Zeit sehen wir uns vermehrt mit Hunden konfrontiert, welche nicht von Anfang an in die Kurse integriert werden können, da meist eine Gefahr besteht für die anderen Kursteilnehmer-Hunde. Sei es, dass die Besitzer den Weg freiwillig, oder durch Auflagen der beiden Veterinärämter zu uns finden, stellt uns dies vor neue Herausforderungen.

Nicht nur war die Zeit sehr arbeitsintensiv, wir hatten auch die ersten Monate des Jahres sehr schlechtes Wetter, extrem viel Regen und dementsprechend waren die Bodenverhältnisse.  
Den ganzen Welpen-, Junghunde- und Erziehungskurs-Teams ein ganz herzliches Dankeschön!

Im April und Mai hatten wir 2 Seminartage i.S. Lernverhalten und Methodik/Didaktik. Wir durften für dieses Seminar Herr Claude Hockenjos begrüßen, welcher uns mit seinem grossen Fachwissen wieder einiges in Erinnerung rufen konnte. Claude, ganz herzlichen Dank für Deinen Einsatz!

Erfreulich war, dass sich fast alle Übungsleiter für dieses Seminar eingeschrieben hatten. So entstand dann auch am 2. Seminar-Samstag eine Diskussion, über unser Kurskonzept. Es konnten viele Fragen beantwortet werden, welche im Laufe der Zeit aufgetaucht sind. Grundsätzliches i.S. Lernverhalten veranlasste uns, unser bisheriges Kurskonzept zu überdenken. Ab August starteten wir einen Pilotversuch unter der Leitung von Margot Brüderlin, zusammen mit Jacqueline Bütikofer.

Die Idee dahinter ist, dass die einzelnen Teams mit einem ähnlichen Hundeführer-Ausbildungsstand während den 3 EZK-Stufen zusammen bleiben. Der Junghundekurs wird in die 3 Stufen eingebaut und die Teams werden über die ganze Kursdauer von den selben Übungsleitern betreut. Wir werden am 08. Jan. 2014 eine Übungsleitersitzung halten, an welcher wir die ersten Rückmeldungen bekommen. Wir sind gespannt.

Viele Erziehungskurs-Abgänger möchten nach den Kursen gerne weiter arbeiten mit ihren Hunden und in die Familien-Begleithundegruppe oder in die SpassSport-Gruppen wechseln. Im Moment sind diese Gruppen voll, sowohl die Mittwoch-, Donnerstag- als auch die Montags-Gruppe hat zwischen 12 & 14 Teilnehmer! Aus diesem Grund haben Gaby Portmann und ich uns entschlossen, am Freitag eine „Auffanggruppe“ zu starten. Wir danken an dieser Stelle Jutta Zahn für die wertvolle Unterstützung!

Ich bitte an dieser Stelle die Übungsleiter der Familien-Begleithunde- und SpassSport-Gruppen uns jeweils mitzuteilen, wenn jemand in Eurer Gruppe pausiert, so könnte ein Teilnehmer wenigstens vorübergehend einen Platz erhalten und erfahrungsgemäss ergibt sich dann nach einem halben Jahr eine Lösung.

An dieser Stelle allen Familien-Begleithund-, SpassSport- und Begleithunde-Übungsleiter ein ganz herzliches Dankeschön für Euer Engagement!

Der Biathlon vom 1. Juni war wiederum ein voller Erfolg. Dieses Jahr wurde man nicht nur in den Wassermulden nass. Es regnete den ganzen Tag, Petrus hatte sämtliche Schleusen geöffnet. Trotz allem herrschte eine gute Stimmung und viele versprachen wiederzukommen.  
Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und die vielen Helfer!

Der interne Wettkampf vom 24. August war sehr gut besucht. Aufgrund des Pächterwechsels mussten wir die Verpflegung selber organisieren. Es war ein schöner Interner Wettkampf, rechtzeitig um 13.30 Uhr hörte der Regen auf und fing auch erst wieder um 20.30 Uhr an, dazwischen strahlender Sonnenschein. Wir sahen viele schöne Arbeiten, die Stimmung war sehr gut und wir wurden bestens verpflegt und mit vielen selbst gemachten Kuchen verwöhnt.

Herzlichen Dank allen Teilnehmern, Helfern auf den Plätzen, dem Küchenteam- und Grillmeister sowie den internen Richtern! Speziellen Dank an Otto Lanz, welcher extra angereist kam um die PO-Klassen zu richten!

Unsere traditionelle Nachtübung fand am 1. November bei super Wetter statt. Gut gelaunt nahmen rund 30 Teams die neue Strecke unter die Füsse, um unterwegs die Aufgaben zu lösen. Der Fragebogen am Schluss sorgte bei einigen Teilnehmern für rauchende Köpfe. Bei Hörnli und Ghackts wurde dann auch intensiv über die Lösungen diskutiert. Die Stimmung war sehr gut und man sass noch bis nach Mitternacht zusammen. Den Organisatoren, allen Helfern und Teilnehmern ganz grosses Dankeschön!

Nach über 10 Jahren Unterbruch führte der Hundesport Allschwil dieses Jahr wieder eine Herbstprüfung durch. 5 Teams nahmen die Prüfung in Angriff, 4x BH 1 und 1x BH 2, davon war 1 BH 1 von einer anderen Sektion. Alle Teilnehmer konnten ihre Prüfung mit AKZ bestehen. Herzliche Gratulation!

Die grösste Herausforderung betreffend Organisation einer PO-Prüfung besteht darin, geeignetes Fährten-gelände zu finden. René Rader erklärte sich bereit, die Kontakte mit den Bauernfamilien in Rodersdorf wieder zu aktivieren und konnte uns die erfreuliche Nachricht überbringen, dass wir dieses Gelände auch in Zukunft wieder für unsere Prüfungen benutzen dürfen.

Herzlichen Dank René, dem ganzen Prüfungsleitungsteam und allen Helfern!

Nach wie vor suchen wir immer noch Übungsleiter. Einerseits, um das neue Kurskonzept durchführen zu können, andererseits aber auch, um die bestehenden Übungsleiter zu unterstützen.

Mein Aufruf geht an alle Trainingsteilnehmer, bitte überlegt euch, ob ihr Freude daran hättet in einem tollen Team mitzuarbeiten. Ihr würdet zu Beginn als Assistenten in bestehenden Gruppen eingesetzt und bekommt so einen Einblick. Falls Euch diese Aufgabe dann zusagt und ihr vielleicht sogar eine weitergehende Ausbildung machen möchtet, bieten wir auch hier Unterstützung i.S. Gruppen-Kursleiter-Ausbildung der SKG.

Wir erwarten keine speziellen kynologischen Kenntnisse oder absolvierte Hunde-Prüfungen! In erster Linie braucht es Freude im Umgang mit Menschen und Hunden sowie die Motivation Neues zu lernen.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten, welche immer wieder für einen super Übungsbetrieb und unsere tollen Anlässe sorgen, ganz herzlich bedanken!

Ich freue mich, auch im nächsten Jahr mit Euch zusammen den ganzen Übungsbetrieb zu leiten und wünsche Euch allen Gesundheit und viel Freude und Spass mit unseren Hunden!

Der TC-Obmann

Kurt Zimmermann